

Der Rat der Stadt Rheinbach beschließt, dass an der Kreuzung Stadtpark/Neugartenstraße ein Denkmal, ein Gedenkstein, eine Statue oder eine Skulptur im Kalenderjahr 2023 errichtet und eingeweiht wird. Damit soll gleichermaßen der Opfer der Unwetterkatastrophe gedacht sowie dem in dieser Zeit entstandenen Zusammenhalt, der Solidarität und Hilfsbereitschaft Ausdruck verliehen werden.

Für die Gestaltung wird ein öffentlicher Wettbewerb ausgeschrieben, zu dem bis 31.01.2023 bei der Verwaltung Vorschläge eingereicht werden können. Die Entwürfe sollen sich an folgenden Kriterien orientieren:

- **Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Öffentlichkeitsbeteiligung**
- **Angemessene Einbindung in den öffentlichen Raum**
- **Kreativität**
- **Pflegeaufwand und Anfälligkeit gegen Vandalismus**
- **Verkehrssicherheit**
- **Wertigkeit des Materials und Nachhaltigkeit**

Zur Bewertung der eingegangenen Vorschläge wird ein Entscheidungsgremium berufen, dass sich zusammensetzt aus

- **dem Vorsitzenden des für Kultur zuständigen Ausschusses,
Ratsherrn Hinrich Kramme,**
- **den stellvertretenden Bürgermeistern,
Ratsherrn Karl-Heinrich Kerstholt und Ratsherrn Markus Pütz.**
- **der für Kultur zuständigen Fachgebietsleiterin,
Frau Dr. Ruth Fabritius und**
- **dem Stadtarchivar,
Herrn Dietmar Pertz**